

Bereitschaftsdienst

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 11. Januar 2012 22:44

Wir (NRW) haben letzte Woche mitgeteilt bekommen, dass bei uns eine Vertretungsbereitschaft eingerichtet werden soll.

Jeden Tag muss jemand, der nicht zur 1. Stunde hat, trotzdem kommen, für den Fall, dass es spontane Ausfälle gibt.

Bezahlt werden soll das nur, wenn die magische Grenze der 4 V-Stunden im Monat erreicht ist, eine Aufrechnung mit z.B. Pausenaufsicht soll nicht stattfinden. Wenn niemand ausfällt, ist man im doppelten Sinne umsonst gekommen.

Gibt es Erfahrungen mit solchen Modellen? Bitte keine gut gemeinten Ratschläge, dass wir die Zeit zur Vorbereitung nutzen können 😊